
FDP Bad Homburg

ÜBERGANG AM GÖTZENMÜHLWEG FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER – SICHERE SCHULWEGE IM NEUEN SCHULJAHR

01.09.2021

Diese Woche begann das neue Schuljahr in Hessen und für viele ABC-Schützen ein neuer und spannender Abschnitt ihres Lebens. „Nach über einem Jahr kann das auch endlich wieder in Präsenzunterricht stattfinden, das freut uns sehr“, so Tim Hordorff, Ortsvorsitzender der FDP Bad Homburg und Mitglied des Mobilitätsausschusses in Bad Homburg.

Doch aus Sicht der Freien Demokraten wurde die schulfreie und präsenzlose Zeit nicht ausreichend genutzt. Denn, so die Liberalen, genau das wäre der richtige Augenblick gewesen, um die Schulwege in Bad Homburg sicherer zu machen. Der Fußgängerübergang am Götzenmühlweg sei aber zum Beispiel immer noch nicht fertig gestellt.

„Auch an der Saalburgstraße warten die Eltern der Maria-Scholz-Schule noch immer auf die Bedarfsampel, die den sicheren Übergang von der »Lechfeldstraße« zum Durchgang »zum Heuchelbach« und weiter zur Schule ermöglicht“ so die Ortsbeirätin der FDP Brigitte Borgel. „Diese Lösung käme auch Fahrradfahrern, Friedhofsbesuchern und Besuchern des Festplatzes zugute.“

Melanie Huth ist Elternvertreterin an der Maria-Scholz Schule und findet gerade für die Schulanfänger einen solchen Übergang vom Gartenfeld zum Heuchelbach-Festplatz sehr wichtig. „Ein sicherer Schulweg ist das A-O für unsere Kinder. Das ist die Grundlage für einen eigenständiger werdenden Schulweg und ein sicherer Umgang mit den »Gefahren des Alltags«“, so Huth. „Für die Kinder alleine ist die Querung der Saalburgstraße zu gefährlich und auch an der Ampel an der Dietigheimer ist für Erstklässler die Grünphase nicht sicher genug, da hier zeitgleich auch rechts abbiegende

Fahrzeuge in die Saalburgstraße einbiegen.“

„Das Thema ist nicht neu, wir haben darüber bereits in den verschiedensten Ausschüssen, aber auch im Ortsbeirat Berliner-Siedlung/Gartenfeld debattiert. Wir hoffen sehr, dass es bald möglich sein wird, dass auch unsere Erstklässler den Schulweg mithilfe einer Ampel alleine bewältigen können“, so Hordorff.

Die Bedarfsampel wurde vom Verkehrsausschuss bereits am 5.9.2018 empfohlen und am 9.3.2020 vom Ortsbeirat BeGaaufgrund eines erneuten Antrags der FDP als Bitte an den Tiefbau weitergeleitet. Seitdem wurde lediglich im Coronastillstand eine Verkehrszählung veranlasst.

„Wir Freie Demokraten bleiben an dem Thema dran und hoffen, dass hier endlich Bewegung in die Sache kommt. Das neue Schuljahr bietet die Chance, endlich auch dieses Thema zum Abschluss zu bringen“, so Borgel und Hordorff abschließend.